



Mittag = Ausgabe. Nr. 647.

Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Berlag.

Mittwoch, den 16. September 1885.

Deutschlieben der Volleden der

daselbst ernannt worden.

baselbst ernannt worden.

[M.A.)

[Militär:Bochenblatt.] Prinz Arnulf von Baiern Königl. Hobeit, Königl. Baier. Gen.:Major, zum Chef des 6. Brandenburg. Inf.:Kegis. Kr. 52 ernannt. Altmann, Unterarzt vom 2 Schles. Gren.:Regt. Kr. 11, Gießler, Unterarzt vom 1. Schles. Gren.:Regt. Kr. 10, Dr. Dundar, Unterarzt von der Kaiserlichen Marine, Dr. Lotsch, Unterarzt vom Inf.:Regt. Kr. 132, — sämntlich mit Wahrnehmung se einer bei den betreffenden Truppentheilen bezw. dei der Kaiserl. Marine vacanten Afsist.:Arzistelle beaustragt. Infolge der Ernennung überwiesen: deim VI. Armee:Corps: Zahlmstr. Thiele dem 1. Bat. 4. Niederschles. Ins.:Regts. Kr. 51. Bersett: beim VI. Armee:Corps: Bablmstr. Krappe vom 1. Bat. 4. Riederschles. Ins.:Regts. Kr. 51, zum 1. Bat. Schles. Tüßz:Regts. Kr. 38.

Raiserliche Marine. Machendauer, Marine-Auditeur der Marinesstation der Korbsee, die nachgesuchte Entlassung aus seinem Amte ertheilt.

Provinzial-Beitung.

Sichberg, 13. Septbr. [Verbands=Feuerwehrübung.] An ber vierten und letzten bießjährigen Uebung des "Nerbandes der freiwilligen Feuerwehren im Hirschberger Thale", welche heute im hiesigen Orte statisand, betheiligten sich von den vom Bororte Hirschberg für dieselbe dessignirten Feuerwehren aus Eichberg 48, aus Fischbach 55, aus Lomnik 31 und aus Erdmannsdorf 35, während außerdem noch die Berbandsseuerwehren Hirschberg, Schmiedeberg, Krummhübel, Arnsdorf, Kupferberg, Petersdorf und Berbisdorf, sowie die Feuerwehr zu Steinseisfen, zusammen, wirt 63 Wittgliedern, pertretzen waren, wanach die Zahl der auwelenden Befersborf und Berbisborf, sowie die Feuerwehr zu Steinseissen, zusammen mit 63 Mitgliedern, vertreten waren, wonach die Jahl der anwesenden Feuerwehrmannschaften überhaupt 231 betrug. Bom Gasthause "zum Bestlän" aus dewegte sich der Zug Nachmittags um I Uhr nach einer in der Nähe gelegenen Wiese, auf welcher zunächst die Sprizenschulübungen statzfanden, worauf man sich nach der Papiersabrit des Herrn von Decker begab, um dort die Steigerübungen vorzunehmen. Besonderes Interesse erregte hierbet eine der Erdmiedenmesser Feuerwehr gehörige Schiedeleiter, welche von den Herren Schniedenmeister Nehring und Tischermeister Schneider in Erdmannsborf construirt worden ist und den Zweck dat, sweige bei der nach Schweizerstill mit überhängendem Dache erhauten Schneider in Erdmannsbort construirt worden ist und den Zwed hat, speciell bei den nach Schweizerstil mit überhängendem Dache erdauten Käusern Erdmannsborfs und Villerthals in Anwendung zu kommen. Den Nebungen schloß sich unter Leitung des Brandbirectors Gop-Sichberg die Hauptübung an, bestehend in einem Feuerangriff, bei welchem der in der Nähe des Schlosses belegene "Alte Gerichtskretscham" als Brandobject galt. Zugleich war es Aufgabe der Feuerwehren, das mit Schindeln gedeckte Nachbarhaus, sowie die dahinter besindliche Scheuer zu becken. Das dazu nöthige Wasser wurde einem ziemlich nahe gelegenen Bache entnommen. Dieser Uebung, welche gegen ½6 Uhr beendigt wurde, folgte eine letzte mit dem "Extincteur", bei welcher es sich um die praktische Lösung der Frage handelte, ob das Löschen eines brennenden theergetränkten Holzstoßes Frage handelte, ob das Löschen eines brennenden theergetränkten Holzstoßes mehr oder weniger Zeit erfordere, als es zur Fertigmachung einer Spriße bedarf. Die Bortrefflickkeit des Ertincteurs bewährte sich auch in diesem Falle. Nach Schluß der Uedungen sand im Saale des Gasthauses "zum Belkfan" die übliche gemeinsame Besprechung statt. Hierdei constatirte der Berbandsvorstzende, Branddirector Balter-Hirscherg, daß die vorgennommenen Schuliöungen als sehr zufriedenstellend und die Ausführungen des "Feuerangriffes" als vorzüglich gelungen zu bezeichnen seinen Sinzelne schwache Punkte in den Reglements müßten wohl eine geeignete Umänderung ersahren. Dem Leiter der Uedungen, Hern Brandmeister Gon, spreche er seine Amerkennung, den Besitzen aber, welche ihre Grundstäcke behufs Ausssührung der Uedungen bereitwilligst zur Verfügung gestellt hatten, seinen Dank aus. Die anwesenden Kameraden fordere er aufzernerhin ihrer schönen Sache treu zu bleiben. Wie hohe Anerkennung die Sache der Feuerwehr im Hirschberger Thale gefunden, beweise am Besten der Umstand, daß in demselben kaum ein größeres Geneinwesen sei, in welchem sich nicht eine freiwillige Feuerwehr besinde. Der Cunnersdorfer Feuerwehr, welche zu derselben Zeit eine größere Feierlichkeit beging, wurde ein dreisaches "Gut Schlauch!" gedracht. Gegen 7 Uhr wurde die Besprechung geschlossen. Besprechung geschlossen.

\$ Frankenstein, 14. Sept. [Ortskrankenkasse. — Feuer.] Die Ortskrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankenstein ist dei Gemährung freier ärztlicher Behandlung und Arznei auch für die Familien der Kassennitzlieder dei den geringen Beiträgen von wöchentlich 11 resp. 8, 6 und 5 Pf. in eine beträchtliche Schulde Schuldenkast hineingerathen. Die geftern im Saale bes Kreishaufes hierfelbft zusammenberufene Generalversammlung berselben beschloß daher, den betreffenden Passus im § 11 sowie den § 20 des Statuts ganz fallen zu lassen und Familienangehö

Die Zuckerriben im diesseitigen Kreise stehen in Folge der vielsachen Riederschläge während der letzten Monate roch recht frisch und kräftig und deren nunmehr beginnende Ernte wird auch in diesem Jahre den Rübenproducenten zusriedensseitsen Kosenthal, Bernstadt und Kreuzdurg beginnt mit dem 1. October an den auf dem hiesigen Bahndhe errichteten Absahnenteten Absahnenteten Absahnenteten Die Abnahme der Zuckerschlen Kosenthal, Bernstadt und Kreuzdurg beginnt mit dem 1. October an den auf dem hiesigen Bahndhe errichteten Abnahmestellen. Soviel verlautet, sind seitens der Zuckersabrit in Kosenthal, und zwar wohl jedenfalls wegen der von hier aus im Verhältniß zu Bernstadt und Kreuzdurg sich doch immerhin höher stellenden Fracht sind bas laufende Jahr nur wenig oder gar keine neuen Lieserungsverträge mit

fabrik Bernstadt liesern. Dagegen hat die Zudersabrik Kreuzburg mit den Kübenproducenten des diesseitigen Kreises darum zahlreiche neue Lieserungsverträge abzuschließen vermocht, weil sie nicht nur fireng an ihren früher abgeschlossenen Berträgen sestgebalten und durch eine und bestrittene Coulanz die Kübenabnahme wesentlich erleichtert, sondern auch andererseits Kübenproducenten ihre Erträge abgenommen hat, die ihnen unter der Ungunst der Berhältnisse von anderen Fabriken den Lieserungsverträgen entsprechend nicht abgenommen werden konnten. Die Abnahme von Zuderrüben für die Kreuzdurger Fabrik wird daher hier eine sehr des beutende und der Frachtverkehr zwischen hier und Kreuzdurg ein sehr ledsafter werden.

R. B. Oppeln, 13. Septbr. [Der oberschlesische Gartenbaus Berein] wird in den Tagen vom 3.—5. October im großen Saale von Form's Hotel hier eine Obstausstellung, verbunden mit einer Ausstellung neuer und interessanter Gartenproducte, abgeschnittener Blumen, Bindereien, Blumenzwiedeln, Gartengeräthen und Instrumenten u. s. w. veranstalten, an welcher sich nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch alle Gärtner, Gartenbessier, Liedhaber und sonstigen Blumen, Bindereien ze. detheiligen können. Die Anmeldung der Ausstellungsodiecte und des ungefähr beauspruchten Raumes muß dis zum 25. d. Mts. dei dem Borsissenden des Comités, königl. Obergärtner Göschlerzbroßkau ersolgen. — Durch eine aus 3 Versonen bestehende Jury sollen hervorzugende Leistungen durch Preise, welche in Medaillen, Ehrenpreisen, Ehrendinden, Geldpreisen, werthvollen Büchern, Garteninstrumenten, Obstaumen, Blumenzwiedeln u. s. w. bestehen, ausgezeichnet werden. Bon Gönnern des Bereins sind dem Ausstellungs-Comité bereits mehrere Ehrenpreise zur Versügung gestellt worden, andere siehen noch in Aussicht.

Um die Ausstellung binsichtlich der richtigen Bestimmung der Obstesorten zu einer nöglichst instructiven zu machen, werden gedruckte Eisquettensormulare durch den Borsischen des Comités verabsolgt, die möglicht vollständig von den Ausstellern auszufüllen sind; eiwa nothwendige neuer und intereffanter Gartenproducte, abgeschnittener Blumen, Binde ichst vollständig von den Ausstellern auszufüllen sind; etwa nothwendige Richtigstellungen von Obstnamen werben benselben später mitgetheilt werden.

⊙ **Neustadt,** 13. Sept. [Borschuß=Berein.] Der hiefige Vor= schuß=Berein hielt gestern Abend eine General-Bersammlung ab, die nur schwach besucht war. Nach dem für das I. Semester 1885 erstatteten Rechenschaftsberichte balanciren die Activa mit den Paffivas in Höhe von stedenschiptsbetigte bluttleten die Activa mit den Paylods in Hobe vollenge 260 069,89 M. Bei Ablauf des Semesters besaß der Berein einen Kassenschaften von 6586,23 M., an Pfandbriesen 3300 M., an Eisenbahn-Prioritätä-Obligationen 15 030 M., eine Hopothek von 7500 M. Die gegebenen Vorschüffe belaufen sich auf 221 251 M. Der Werth der Wosdischen Vorschüffe belaufen sich auf 221 251 M. Der Werth der Wosdischen und an Geschäftskoften und Gehähltern sind 2036,80 M. gezahlt worden. und an Geschäftskoften und Gehältern sind 2036,80 M. gezahlt worden. Diesen Posten stehen an Passiva gegenüber der Reservesonds mit 8811,42 Mark, an Mitglieder-Guthaben 64 919,48 M., an Cautionen 3300 M., an Spareinlagen 172 605,52 M., Lombard-Darlehne 1000 M., Anticipandon Jingin 1470 M., Brutto-Zinögewinn 7363,47 M., Special-Reserve 600 M. Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1884 428. Zugetreten sind im abgelaufenen Semester 10, ausgeschieden dagegen 19, mithin Bestand 419 Mitglieder. Bei der demnächst stattsindenden Wahl der Ausschussmitglieder wurden die ausscheidenden Gerren Obersehrer Dr. Erner, Rathsherr Heinisch zusschlichen Zuhre sämmtlich wiedergewählt. Edenso erfolgte die Biederwahl der Herren Rendant Bartsch, Kaufmann Joh. Hein, Bartsculier Habel, Schornsteinsgermeister Mehner und Kaufmann Catl Esler als Mitglieder der Einschäungs-Commission für den Ausschuss.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Mannheint, 15. Septbr. Der "Neuen Babifchen Landeszeitung" zufolge wurde in der heutigen Sitzung des Bürgerausschusses die Aufnahme eines Aprocent. Anlehen von 2 Millionen beschloffen.

Dresben, 15. Septbr. Bei ben heutigen Landtags: Ersatwahlen wurden in den drei Dresdener Bahlfreisen die conservativen Candidaten Bartholomäus und Wetlich, sowie der Socialdemokrat Kaden gewählt. Leipzig, 15. Septbr. Bei ber hiefigen Ersahwahl zum Landtage

wurde im ersten Wahlkreise Stadtrath Bassenge (nationalliberal) gewählt. Chemnit, 15. Septbr. Bei der hiesigen Ergänzungswahl im Wahlfreise erhielt der von dem Arbeiterverein, dem conservativen Berein, den Deutschfreisinnigen und den Nationalliberalen aufgestellte Candidat Kaufmann Stadtrath Klauß in Chemnit 3655 St.; ber Candidat der Socialdemokraten Schriftsteller Liebknecht 1660 St. Stadtrath Klauß ist somit gewählt. In Chemniß-Land erhielt der eitherige Bertreter, Kreisvereinssecretar Mobius (conf.) 1081, ber ocialdemofratische Candidat Geper (Großenhain) 1710 St.

Beft, 15. Septbr. Gin Personenzug und ein Laftzug ber ungarischen Staatsbahnen der Semliner Linie find heute Abend bei Halas gufammengestoßen. Ein Passagier ist todt, vier sind lebensgefährlich verwundet. Sieben Personenwagen und vier Lastwagen find zertrümmert, ber Postwagen ift beschäbigt.

Rom, 15. Septbr. Vom 13. d. Mitternacht bis zum 14. d. Mitternacht kamen in der Provinz Parma 12 Choleraerkrankungen und 8 Choleratobesfälle vor, in Reggio-Emilia 2 Erfrankungen und in der Proving Palermo 13 Erfrankungen und 4 Todesfälle.

Oftenbe, 15. Septbr. Der König empfing beute in langerer Audienz den aus Bruffel hierher befohlenen belgischen Generalconful in Berlin, Georg Goldberger.

Antwerpen, 14. Septbr. Nach ber feierlichen Berfündigung ber Namen ber auf ber Ausstellung Prämitrten besuchten ber König und die Königin die Ausstellung und verweilten namentlich längere Zeit bei der danischen Baracke, welche den Preis Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta erhalten hatte.

Handels-Zeitung.

Breslau, 16. September.

O Vom obersohlesischen Kohlenmarkte. Der Absatz von Kohlen war in der verflossenen Woche ein im Allgemeinen zufriedenstellender, Besonders hielt die Nachfrage und der Bedarf von Grobkohlen der besseren Marken an; die Förderung fand volle Abnahme; dagegen war der Eingang von Ordres auf magere Kohle bei den noch hohen Lagerbeständen nicht ausreichend, um das geförderte Quantum zu ab-Bernstadt und Areuzdurg sich doch immerbin höher stellenden Fracht sür das laufende Jahr nur wenig oder gar keine neuen Lieferungsverträge mit den Producenten im diesseitigen Areise abgeschlossen worden, und die jenigen Lieferungen beschricht wird sich das die Zuckerbeitigen Lieferungen beschrieben durch die nasse Witterung in ihren Arbeiten gestenten Lieferungen beschrichten, welche sich auf ältere Berträge gründen. Auch die in nächster Wähe liegende Zuckerfabrik Bernstadt hat, wie ebensalls im Absatz zurück, da die Zuckerbeitigen Kreise noch nicht durchweg als Nehmer austreten, aber auch die Ziegeleien durch die nasse Witterung in ihren Arbeiten gestört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss stört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss stört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss man aber den Gesammt-Absatz, zumal der Wassertransport wegen des geringen Wasserstandes gänzlich ruht, als befriedigenden bezeichnen. Einen günstigen Einsluss auf den Kohlenmarkt hiestinnen, weil die im westlichen noch nicht durchweg als Nehmer auch die Ziegeleien durch die nasse Witterung in ihren Arbeiten gestört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss man aber den Gesammt-Absatz, zumal der Wassertransport wegen des geringen Wasserstandes gänzlich ruht, als befriedigenden bezeichnen. Einen günstigen Einsluss auf den Kohlenmarkt hiestinnen, weil die im westlichen noch nicht durchweg als Nehmer auch die Ziegeleien durch die nasse Witterung in ihren Arbeiten gestört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss stört waren, also weniger darin consumirten. Einen günstigen Einsluss auf den Kohlenmarkt hiestign werten geschied werten gestört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss stört waren, also weniger darin consumirten. Einen günstigen waren, also weniger darin consumirten. Einen günstigen waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss stört waren, also weniger darin consumirten. Einen günstigen waren, also weniger darin consumirten. Tunkturch waren, al sorbiren. Kleinkohle blieb ebenfalls im Absatz zurück, da die Zuckerde Abridhme auf hiefigem Bahnhofe barum nur eine ganz gerinde fein fömnen, meil die im westlichen und nördlichen Theile des diesseitigen Kreises werspricht man sich von Frachtermässigungen im wohnenden Rübenproducenten ihre Erträge zumeist direct an die Zucker- Kohlentarif der Kaiser Ferdinand Nordbahn, welcher am 1. October c. Wechsel auf Berlin 945/8. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, 851/4. Wechsel auf Paris 5, 231/8. 40/9 fundirte Anleihe 1877 1231/4. Erie-Bahn

fabrik Bernstadt liefern. Dagegen hat die Zuckerfabrik Kreuzburg mit | in Kraft treten und nach den meisten und wichtigsten Versandt-Stationen ganz bedeutend billigere Sätze enthalten soll. Hoffentlich realisiren sich diese Erwartungen an genanntem Termine, in welchem Falle die neuen Tarife schon binnen 8 Tagen zur Publication gelangen dürften. Nach Coaks ist rege Nachfrage, die Preise sind niedrig, aber fest, die Production findet regelmässig guten Abfluss und sind nirgends Bestände

Börsen- und Handels-Depeschen.
Paris, 15. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)
Türkenloose 42, —. Credit mobilier —. Spanier neue 567/16. Banque ottomane 544. Credit foncier 1323, —. Egypter 335. Suez-Actien 2041, —. Banque de Paris 655. Banque d'escompte 452. Wechsel auf London 25, 24. Foncier egyptien —, —. 50/0 priv. türk. Oblig. 395, —. Tabakactien 479. 06. Tabakactien 479, 06.

Tabakactien 479, 06.

Paris, 15. Septbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, —
Neueste Anleihe 1872 109, 82. Italiener 95, 95. Türken 1865 16, 70.
Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56, 68. Neue Egypter —, —.
Banque ottomane —, —. Staatsbahn —. Lombarden —. Ruhig.

London, 15. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier
563/8. 6% unif. Egypter 661/4. Ottomanbank 115/8. Suez-Actien 81.

London, 15. Sept. In die Bank flossen heute 5 000 Pfd. Sterl.

London, 15. Sept. In die Bank flossen heute 5 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 675. Wiener Wechsel 163, 12. Reichsanleihe 104½. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 105³/8. Oest. Silberrente 68. Papierrente 67³/8. 50% Papierrente ——40% Goldrente 89¾/6. 1860er Loose 117¼. 1864er Loose 291, 20. Ung. 40% Goldrente 81¼. Ungar. Staatsloose 218, 40. Italiener 955/8. 1880er Russen 82. H. Orient-Anleihe 60¹5/16. H. Orient-Anl. 607/8. Spanier exter. 56⁵/16. Egypter 657/8. Neue Türken 167/8. Böhmische Westbahn 227¼. Central-Pacific 110. Franzosen 238¼. Galizier 1957/8. Gotthardbahn 105³/8. Hessische Ludwigsbahn 103¹/8. Lombarden 112¾. Lübeck-Büchener 167¼. Nordwestb. 138. Credit-Actien 235¾. Darmstädter Bank 138¾/8. Meininger Bank 907/8. Reichsbank 142½. Wiener Bankverein 83⅓. Schwächer.

50% serbische Rente 84¾/8. Oregon-Comité-Certif. —.
Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 235³/8. Franzosen 238³/8. Galizier 196. Lombarden 113¼. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 15. Sept. Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 234½. Franzosen 237¾8. Lombarden 113. Galizier 1957/8. Egypter 657/8. 40% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn 105½. Soer Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit —. Abgeschwächt.

bahn 105½. 80er Ru—. Abgeschwächt.

—. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Abends. [Effecten-Societät]
(Schluss.) Credit-Actien 2347/8. Franzosen 238. Lombarden 1127/8Galizier 1953/4. Egypter 66. 49/0 Ungar. Goldrente 81, — 1880er
Russen —. Gotthardbahn 1051/2. Disconto-Commandit 1923/8. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Abgeschwächt.

Hannburgs, 15. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 49/0
Consols 104. Silberrente 68. Oesterr. Goldrente 891/4. Ungar. Goldrente 81. 60er Loose 1171/2. Italienische Rente 953/4. Credit-Actien
235. Franzosen 595. Lombarden 2821/2. 1877er Russen 963/8. 1880er
Russen 805/8. 1883er Russen 1061/2. 1884er Russen 911/2. II. OrientAnleihe 59. III. Orient-Anleihe 587/8. Laurahütte 911/2. Nordd. Banks
138. Commerzbank 120. Marienburg-Mlawka 731/4. Ostpreussische
Südbahn 104. Lübeck-Büchener 168. Gotthardbahn 1043/4. Dis-138. Commerzbank 120. Marienburg-Mawka 73¹/₄. Ostprenssische Südbahn 104. Lübeck-Büchener 168. Gotthardbahn 104³/₄. Discento 2³/₄ 0/₀. Still. Leipziger Discontobank 100¹/₄. Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Leipziger Discontobank 1001/4.
Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.
Silber in Barren per Kilogramm 140, 65 Br., 140, 15 Gd.
Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 162, 25 Br., 160, 25 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 201, 50 Br., 199, 50 Gd., New-York kurz 421 Br., 415 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Manuburg, 15. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 145—150, russischer loco ruhig, 103—103. Hafer still. Gerste matt. Rüböl ruhig, loco 47, October — Spiritus unverändert, per Sept. October 321/4 Br., per Octbr. Novbr. 313/4 Br., per Novbr. Dec. 311/2 Br., per April-Mai 311/4 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 70 Br., 7, 60 Gd., pr. Septbr. 7, 55 Gd., pr. October-December 7, 70 Gd. Wetter: Heiter.

Posen, 15. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 41, 10, per Septbr. 40, 90, per October 40, 40, per November-December 39, 50, per April-Mai 40, 90. Gekündigt 10 000 Liter. Behauptet.

Hiverpool, 15. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 2000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 59/12 Käuferpreis, December-Januar 59/13 do., Januar-Februar 59/16 d. do.

Manchester, 15. Septbr., Nachm., 12r Water Taylor 63/4, 30r Water Taylor 87/8, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 83/4, 32r Mock. Brooke 89/8, 40r Mule Mayoll 83/4, 40r Medio Wilkinson 93/4, 32r Warpcops Lees 83/8, 36r Warpcops Rowland 85/8, 40r Double Weston 93/8, 60r Double courante Qualität 113/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Fest.

Petersburg, 15. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Tetersburg, 15. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom 15. 10.

Wechsel London 3 M. 24
do. Hamburg 3 M. 2041/4
do. Amsterdam 3 M. 1211/4
do. Paris 3 M. ... 2521/4
do. Paris 3 M. ... 2521/4

Well Januarials 2523/4

Well William Cours vom 15. 10.

Russ. 60/0 Goldrente. 174
do. 50/0 Boden-Credit - 1441/4
do. Paris 3 M. ... 2521/4

Well William Course Januarian 2 121 dit-Pfandbriefe 1441/₂ 252³/₄ Grosse Russ. Eisenb. 242¹/₂ 8 26 Kursk-Kiew-Actien . 324 /2-Imperials..... 8 26 | Rursk-Alew-Actien | 324 | 322 | 2191/2 | Petersb. Discontobk. | 570 | 570 | Warsch, Discontobk. | - Russ. Bank für ausw. | Handel | 318 | 317 | 978/8 | 978/8 | Privatdiscont | 51/40/0 | 51/40/0 do. 1873er Anleihe 148 do. II. Orient-Anl. 975/8 do. III. Orient-Anl. 971/2 Gestempelt.

Petersburg, 15. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 7, 30. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 00. — Wetter: Kühl.

Weiter, Run.

Königsberg, 15. Sept., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.]

Weizen unverändert. Roggen matt, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht

Weizen unverändert. Roggen matt, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 126, 25, per September-October —, —, per Frühjahr —, —. Gerste still. Hafer ruhig, loco inländischer 120, 00, per September-October —, —. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 42, 00, per September-October 41, 50, per Frühjahr 42, 75. — Wetter: Regen.

Danzig, 15. Septbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizer loco ruhig, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 133, 00, hellbunt 138, 00 bis 144, 00, hochbunt und glasig 148, 00, per September-October Transit 136, 00, per April-Mai Transit 146, 00. Roggen loco behauptet, inländischer per 120 Pfund 123, 00, polnischer oder russischer Transit 101, 00 bis 105, 00, per September-October Transit 102, 00, per April-Mai Transit 109, 00. Kleine Gerste loco 106, 00. Grosse Gerste loco 117, 00 bis 130, 00. Hafer loco 118, 00. Erbsen loco 120, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 41, 75.

Newyork, 15. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel

Newyork-Centralbahn 971/4. Chicago-North Western-Bahn 961/2 Central-Pacific-Bahn 1123/4. Baumwolle in Newyork 101/16. Baumwolle in New-Orleans 91/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork in New-Orleans 91/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 88/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 81/4. Rohes Petroleum 71/4. Pipe line Certificats 995/8. Mehl 3, 75. Rother Winter weizen loco 93. Weizen per Septbr nom., per Octbr. 943/8, per Nov. 953/4. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30 Kaffee Rio 8, 30. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70. do. Fairbanks 6, 75 do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 61/4. Getreidefracht 38/4.

Pest, 15. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen locc fest, per Herbst 7, 25 Gd., 7, 26 Br., per Frühjahr 7, 96 Gd., 7, 96 Br. Hafer per Frühjahr 6, 76 Gd., 6, 78 Br. Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 53 Br. Kohlraps per September 103/4 bis 107/8. — Wetter: Schön.

Parts, 15. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizer ruhig, per September 22, 00, per October 22, 10, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 50. Mehl 12 Marques, ruhig, per September 49, 10, per October 49, 10, per November-Februar 49, 60, per Januar-April 50, 25. Rüböl ruhig, per September 60, 50, per October 61, 00, per November-December 62, 30, per Januar-April 63, 50. Spiritus ruhig, per September 48, 00, per October 48, 50, per November-December 48, 00, per October 48

October 61, 00, per November-December 62, 30, per Januar-April 63, 50. Spiritus ruhig, per September 48, 00, per October 48, 50, per November-December 49, 00, per Januar-April 50, 00.

Paris, 15. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per September 22, 00, per October 22, 25, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 60. Roggen behauptet, per September 14, 40, per Januar-April 15, 00. Mehl 12 Marques, fest, per September 49, 50, per October 49, 25, per November-Februar 49, 75, per Januar-April 50, 50. Rüböl ruhig, per September 60, 75, per October 61, 25, per November-December 62, 50, per Januar-April 63, 50. Spiritus träge, per September 48, 00, per October 48, 50, per November-December 49, 00, per Januar-April 50, 00. — Wetter: Schön. Paris, 15. Sept., Nachm. Rohzucker 88° träge, loca 45, 75 bis 46, 25. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 48, 75, per October 52, 25, per October-Januar 52, 25, per Januar-April 53, 25.

April 53.

London, 15. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 161/2 nominell Rüben-Rohzucker 153/4, flau.

Eondon, 15. Sept. Bei heutiger Wollauction Preise unverändert.

Glaszow, 15. Sept. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers war-

rants 42, Amsterdam, 15. Sept., Nachmittags. Bancazinn 54½.

Amsterdam, 15. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18½ bez.

u. Br., per October 18½ Br., per October-December 18¾ Br. Ruhig.

Antwerpen, 15. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen still. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Bremen, 15. Sept. Petroleum matt. (Schlussbericht.) Standard white loco 7, 50 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 15. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Selig. mann.] Spiritus: September $32^{1}/_{4}$ Br., 32 Gd., September -October 32¹/₄ Br., 32 Gd., October-November $31^{3}/_{4}$ Br., $31^{1}/_{2}$ Gd., November Decbr. $31^{3}/_{3}$ Br., 31 Gd., April-Mai 31 Br., $30^{3}/_{4}$ Gd., Nov.-Mai — Br., Gd. — Tendenz: Sehr still.

Berlin, 15. Sept. [Producten-Bericht.] Am heutigen Ge für Weizen und Hafer haben verhältnissmässig nur wenig, kaum mehr gebracht; die Handlungen sind nicht im Stande, alles Angebotene zu

Cours vom 15. | vom 14.

haben Eigner kleine Preisconcessionen machen müssen. Gekündigt: 5000 Ctr., Hafer 10000 Ctr. — Roggenmehl stellte sich nur wenig niedriger als gestern. — Rüböl blieb ohne Aenderung im Werthe. Gek. 2700 Ctr. — Spiritus fand wenig Beachtung, trotz Entgegenkommens

2700 Ctr. — Spiritus fand wenig Beachtung, trotz Entgegenkommens der Abgeber. Gek, 80 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M, pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 156—155 Mark bez., October-November 157—156 M, bez., November-December 159³/₄—158¹/₄ M, bez., April-Mai 169³/₄ bis 168¹/₂ M, bez. — Roggen loco 133—139 M, per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 135¹/₂—133¹/₂ M, bez., October-November 138—135¹/₂ Mark bez., November-December 140¹/₂—138¹/₂ Mark bez., April-Mai 147¹/₄—146 Mark bez. — Mais loco 114—119 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 113 Mark, October-November 113 Mark, November-December 113¹/₂ Mark, April-Mai 112¹/₂ M. Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 131—145 M, bez., pommerscher und uckermärkischer 134 bis 145 M, bez., schlesischer und böhmischer 134 bis 145 M, bez., russischer 127—132 M, ab Bahn bez., September-October 127¹/₄—126¹/₂ 145 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146 bis 155 M. bez., russischer 127—132 M. ab Bahn bez., September-October 1271/4—1261/2 Mark bez., October-November 128—127 M. bez., November-December 130—1291/4 Mark bez., April-Mai 1351/2—1341/2 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—205 M. pr. 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 145 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75 bis 20,75 M. bez., Nr. 0: 20,75 bis 20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25—19,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,75 M. bez., September 18,45 bis 18,35 M. bez., September-October 18,45—18,35 Mark bez., October-November 18,60—18,45 Mark bez., November-December 18,90—18,75 Mark bez., Dezember-Januar 19,10—18,95 M. bez., April-Mai 19,60—19,50 Mark bez., Cotober-November 45,2 M. bez., September-October 45,2 M. bez., October-November 45,5 M. bez., November-December 46 M. bez., April-Mai 47,7 Mark bez., Mai-Juni 48 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco — M. bez., September-October 23,5 M. bez.

October 23,5 M. bez. October 23,5 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 41,8 M. bez., September und September-October 41,5—41,2 Mark bez., October-November 41,5—41,2 Mark bez., November-December 41,2—40,9 Mark bez., April-Mai 42,6—42,1 bis 42,2 Mark bez., Mai-Juni 42,8—42,5 M. bez.

Kartoffelmehl September-October, October 17,80 Mark bez., October-November 17,70 Mark bez., April-Mai 17,50 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, September-October 17,80 M. bez., October-November 17,70 M. bez., April-Mai 17,50 M. bez.; feuchte October-November 9 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt, für Weisen auf

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 155½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 134 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 127 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,2 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 41,3 Mark per 100 Liter-pCt.

= Grünberg, 15. Sept. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt war nicht so reich mit Getreide beschickt wie seine Vorgänger; die geringere Zufuhr dürfte der begonnenen Säezeit und der Grummeternte zuzuschreiben sein. Gerste und Erbsen fehlten ganz auf dem Markt. Hafer, besserer Qualität, nahm eine steigende Tendenz an, für die übrigen Körnergattungen wurden vorwächertliche. Projec gegehlt, und gwen leht, amtlicher Notigungen pro-Berlin, 15. Sept. [Producten-Bericht.] Am heutigen Getreidemarkt entwickelte sich namentlich für Roggen auf Termine, unter nachgebenden Preisen, ein recht lebhafter Verkehr, das drückende Uebergewicht des Angebots resultirte zumeist aus den umfangreichen Realisationen der Platzspeculationen. Gek. 23 000 Ctr. — Die Terminpreise für Weizen und Hafer haben verhältnissmässig nur weigt kaum mehr der Roggen auf Termine, unter nachgebenden Preisen, ein recht lebhafter Verkehr, das drückende Uebergewicht des Angebots resultirte zumeist aus den umfangreichen Realisationen der Platzspeculationen. Gek. 23 000 Ctr. — Die Terminpreise Brinen werden nun sehon Wochen hindurch in Ueberfluss zu Markte für Weizen und Hafer haben verhältnissmässig nur weigt kaum mehr

| als die anfängliche Besserung verloren. Im Handel mit effectiver Waare | kaufen; minderwerthige Sorten erzielen kaum einen Werth von 1 M. pro Centner.

Gleiwitz, 15. Sept. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Preise pro 100 Kgr. Netto: Weizen, weiss, 15,40 bis 15,00—14,25 M., do. gelb, 15,10—14,80—14,00 M., Roggen 13,40—13,00 bis 12,60 M., Gerste 12,50—11,75—11,50 M., Hafer 12,00—11,50—10,80 M., Raps 19,00 Mark, Rapskuchen, schles., 11,50 M., Leinkuchen, poln., 14,75—14,50 M., Leinsaat — M. — Obgleich die Stimmung etwas fester war, blieben Preise unverändert. Die Umsätze waren gering.

Breslau, 16. Septbr., 91/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise uuverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,30—15,00—15,40 Mark, gelber 13,50—14,60—15,10 Mark, feinste Sorte

über Notiz bezahlt. Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,80—13,20 bis 13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 11,80-12,50 M., weisse 13,50-14,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 11,80-12,50-13,00 Mark.

Mais schwach gefragt, per 100 Kgr. 12,50-12,50-13,50 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 13,00-14,00-16,00 Mark,

Victoria 13,50-14,50-17,00 Mark.

Bohnen preishaltend, per 100 Kilogr. 17,50—18,00—19,90 Mark. Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 7,50—8,00—9,00 M. blaue 7,20-8,00-8,50 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.
Oelsaaten ohne Aenderung.
Schlaglein gut verkäuflich.
Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.
Schlag-Leinsaat... 19 50 22 — 24 25

Winterraps 18 50 Winterrübsen 18 50 50 19 50 Sommerrübsen 19 —

20 — Leindotter 19 21 Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 50 Kilogr. 6,30-6,50 Mark, fremde 6,00-6,20 Mark, Sept.-Oct. 6,40.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 9,10-9,30 Mark, fremde 8,00-8,80 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 22,25—22,75 Mk., Roggen-Hausbacken 20,25—21,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50-3,10 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00-21,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts« Sternwarte zu Breslau.

Sept. 15., 16.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,1	+ 180,6	+ 130,5
Luftdruck bei 0° (mm)	752,6	752,9	753.0
Dunstdruck (mm)	7,2	10,4	9,9
Dunstsättigung (pCt.).	32	65	87
Wind	W. 3.	SW. 2.	S. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 160,5

Breslau. Wasserstand. 15. Sept. O.-P. 4 m 68 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0. 16. Sept. 0.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. - m 38 cm. ,

Courszettel der Rerliner Börse vom 15. September 1995. Gold, Silber und Banknoten.

to the same of the		Vom 19.	VOIR 14.
Fres. Stucke Imperials Impl. Noten i L. Sterl. Oesterr. Noten 100 Fl. Oesterr. SilbCoup. (einlös Buss. Noten 100 K. Buss. Zollcoupons Deuts	20,355 bz 163,25 bz 162,75 203,50 bz 324,30a50bz	20,36 bz 163,20 bz 162,75 203,40 bz 324,20 bz	
	Zf. Zins- Term	vom 15.	urs vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe. Preuss. cons. Staats-Anleihe dto. dto. Staats-Anleihe dto. Staats-Schuldsch. Berl. Stadt-Oblig, 1876 u. 78 dto. dto. Staats-Schuldsch. Berl. Stadt-Oblig, 1876 u. 78 dto. dto. Streslauer Stadt-Anleihe. Landschaftl. CentrPfandb. Kur- u. Neumärk. Pfandbriefe Sächsische Pfandbriefe Sächsische Pfandbriefe Sächsische Pfandbriefe dto. dto. dto. lit. A. dto. neue C. II. Amburger Rente von 1878 Sächsische Rente von 1878	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	104,60 bz G 103,77 bz G 103,75 bz G 101,80 G 80,90 bz 102,50 bz B 102,50 bz B 102,20 bz 99,30 bz 101,40 bz 101,80 G 	104,60 bz G 103,70 bz B 103,59 bz 101,80 G 99,90 bz 102,50 bz G 102,20 bz 99,20 bz 104,20 bz 104,80 G 104,90 bz 104,90 bz 104,90 dz 104,90 dz
Deutsche Hyp	otheken	-Certificat	в.

Rückzahlbar pari	. A1	usnahi	nen ar	igegeb	en.	
D. GrunderBank III. rz. 110	5	1/1 1/7	93,00	ba G	93,00	
dto. dto. IV. rz. 110	41/2	1/1 1/7	93,00	bzG	93,00	bz G
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7			87,00	
Deutsche Hypothek. IVVI.	5	vsch.	105,50	G	105,75	G
dto.	41/2	1/1/1/10	101,60	G	101,60	G
dto.	4	1/1 1/7	100,00	bz G	100,00	
Hamb. HypPfandb. rz. 100	4		99,25		99,25	
H. Henckel'sche rzb. à 105	41/0		95,60		96,00	
Meininger HypothPfandb.	41/	1/1 1/7	100,00		100,00	
Nrd. Grunder Hyp Pfbr.	125	1/1 1/2	100,50		100,50	B
Pomm. HypPfandb. I. r. 120		1 1 1 7	106,20		106.50	
dto. II.u. IV. r. 110	5	1/1 1/2	102,20		102,10	
dto. II. u. IV. r. 110 dto. III., V. u. VI. dto. II. rz. 110	5		99,90		99,75	
dto. II. rz. 110	41/0	1/1 1/7	100,60		100,50	
Pr. BodCrHyp. I. II. r. 110	F 12	11 1/7	110,75		110.75	Ğ
dto. dto. III, 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00		105,00	G
Ato W TIT 1886 27 100	12		101,25		101,25	G
dto. dto IV Ser rz 115	411		111,00		111,00	
dto. dto. IV. Ser. rz. 115 dto. dto. rückz. 100	4 12	vsch.	100,00		100,00	
Pr. CentralbCrPfbr.rz.110	N N	1/1 1/7	116,20		116,25	
dto. dto. rz. 110	411.	77 77	111,75		111,75	
dto. dto. rz. 100	12/12	11 1/7	103,00		103,00	
Pr. HypothActien-Br. r. 120	111	1/1 1/7	110,50		100,00	L'& C1
dto. dto. IV. rz. 100	12/19	1 1 1 7	100,70	Ğ	100,50	Λ
dto dto VI rz 110	2	1 1 7	109,25		109,50	
dto. dto. VII.12.100	ATL	vsch	101,75		101,75	
dto. dto. VIII. rz. 100	1 12	1/1 1/7	100,00	ha G	100,00	
Fr. HypVersActGCrtf.		71 717	101,00	hr C	101,90	
	4-12	14 /10	101,90	(2		bz G
Schles. BodCredPfandbr.	25.3	vsch.	103,80	Ğ		G
dto. dto. rz. 110			108,60			B
dto dto 27 100	1 /2	1/. 1/		G		G
dto. dto. rz. 100	7	11 17	00,00		04,00	a .

Ausländische Fonds.								
Italienische Rente	15	1/1 1/2	95,50 bzG	95,60 bz				
Oesterr. Goldrente	4	1/41/1	89,25 bz	89,20 B				
dto. Papierrente	41/	1/2 1/8	67,50à60bz Q	67,50 bz				
dto. Silberrente	41/5	1/1 1/7	68,00 bz	68,00 G				
Foln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,80 B	61,75 bz G				
dto. LiquidatPfandbr	4	1/8 1/19	56,25 B	56,20 bg				
Rumänische Staats-Anl	8	1/1 1/7						
dto. Ani. v. 1880	6 .	1/1 1/7	104,60 G	104,50 G				
dto. amortis. Rente		1/4 1/10	93,20 bz	93,20 bg				
dto. EisenbOblig.	5	1/0 1/10	1100,26 B	100,00 G				
BussEngl. Anl. v. 1872		1/4 1/10	95,50 B	95,40 bz				
dto. dto. v. 1875	41/0	1/4 1/10	87,75 bz	87,70 bz				
Muss. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	ŏ "	11. 1/	98.00 by 14	98,30à40bz				
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,90a82bzB	82,00 bz				
ato. dto. v. 1883	6	1/2 1/10	109,00 02 6	109,40200bzB				
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/17	96,30 G	95,30a40bz				
dd- Omiant A-1 T	ppt .	11/1 11/20	CO (10) has	D 1 110 2				

dto. dto. II.
dto. dto. III.
dto. Nicolai-Oblig.
dto. Stieglitz 6. Anl.
dto. Bodencr.-Pf.
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.
Euss.-Poln. Schatz - Oblig.
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879
Türk Anl. v. 1865 in L. St.
Türkische Tabaks-Actien.
Ungar. Goldrente.
dto. dto. 0 bz 0å40bz 89,80 bz 91,25 ebzB 86,10 G 90,10 bz 89,75 bz 91,10 ebz G 86,00 bz G 90,16 bz 81,10 bzB 81,40 bzG 101,40 ebzB 75,50 B 100,80 bzG 84,90 bz 81,10 bz 81,40à30bz 101,30 bz G 75,40 G 60,80 bz 84.80 G d. dto. . Gold-Invest-Anl. . Papierrente . St.-Eisenb.-Anl. . amort Rente

	Lo	ose.		
	Zf.	Zins- Term	vom 15.	urs vom 14.
Bad. PrämAnleihe von 1867 Badische 35 FlLoose	_	1/2 1/8	131,80 B	131,06 B
Baier. Prämien-Anleihe 100 Barletta Lire-Loose	fr.	1/6	131,75 G	131,75 G
Braunschw. 20 ThlrLoose Bukarester Loose	-	-	94,25 bz 33,90 G	94,25 bz 33,00 G
Cöln-Mindener PrämAS. Dessauer StPrämAnl	31/0	1/4 1/10	i25,00 B Ziehnng.	125,00 B 128,75 B
Finnl. 10 ThlrLoose Goth. Grunder,-PrämPfdb.	5	1/1 1/7	47,50 bz	47,50 bz 99,50 bz
dto. dto. dto. II. Hamburger 50 ThirLoose	3	1/1 1/7	97,30 bn G	97,10 bzG 191,10 B
Kurhessische 40 ThlrLoose Lübecker 50 ThlrLoose	31/2	1/4	297,75 bz 184,50 bz	298,00 bzB 184,75 B
Meining. Prämien-Pfandbr. dto. 7 FlLoose	4	1/2	116,80 bz G 23,20 bz G	117,00 bz 23,20 G
Mailänder 10 Lire-Loose Oesterr. (Credit) v. 1858		-	14,90 bz 302,50 bz	14,90 bz 302,75 bz
dto. Loose v. 1860	-	1/5 1/11	290,60 G	117,10 G 299,70 B
Oldenburger 40 ThlrLoose Preuss. StPrAnl. v. 1855	31/2	1/2	Ziehung.	151,90 bz 141,25 bz
Raab-Gratzer Russ. PrämAnl. v. 1864 dto. v. 1866	õ	1 1/7		95,00 G 140,60 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	-	132,90 G 37,00 bz G 218,20 B	Ziehung. 37,00 ebzB
Inländische Eis	enl	ahn-	Stamm-Act	218,20 B

Particular de la constantina della constantina d				Selent payents no	
Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins- Term		urs vom 14.
Aachen-Mastricht Berlin- Dresdener Dortmund-Gronau. Eutin-Lüb. Lit. A. Frankf. Güter-Bisnb. LdwgshBxbch. 99/6. Mainz-Ludwigshaf. MarienbMlawks. Meckl. FriedrFr. Ostpreuss. Südbahn. Weim-Geraer 41/29/6		21/2 0 21/2 9 42/6 2/3 9,4 23/4 41/2	1/1 1/7 1/1 1/7 1/1 1/1 1/1 1/1	55,90 bz 19,90 bzB 60,40 bzG 43,00 bzG 111,90 bz 214,20 G 103,90 bz 72,75 bz 191,75 bz 103,90 bz 37,00 bzG	56,10 bz 19,75 bz 60,20 bz G 42,50 G 111,75 bz G 214,10 G 103,80 bz G 72,90 bz 191,00 bz 104,80 bz 36,10 bz G

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins- Term	vom 15.	urs vom 14.
Altona-Kiel StA. abg	14	1 2/2 1		1
Berlin-Hamburg StA. abg.	4	1/2	-	
BerlStettin StActien abg.	48/	1/1/1/2	none sparse	
BrSchwFr. StA. abg	4	1/1 1/7		-
Halle-SorGuben StPr. 50/	15	1/1	desir Mrad	-
MagdebHalberst. Stamm-	1	1A		Maria San Al
Pr. Lit. B		vsch.	-	-
MünstEnschede 5%		1/4		
NiederschlMärk. StAct		1/4	-	100,80 bz
Obsehl. StA. Lit. B. abg	31/	11, 11,	-	100,00 02
StargPosen 41/20/0 *	141/2	1/1 1/7		103,00 B
T22		90	0. 6404.	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

			Zins-			urs	14.
Berlin- Dresden 5% o Breslau-Warsch.5% o Nordhausen-Erf. 5% o Oberlaus. (Klf.F.) 5% o Oels-Gnesen 4½% o Ostpr. Südbahn 5% o Saalbahn 5% o Weimar-Gera 5% o	0 21/4 5 0 31/8 5 31/4	7 21/8 5 5 5 31/2 21/6	1/4 1/1 1/1 1/1 1/1 1/1	49,20 70,25 116,25 83,40 125,00 105,75 86,00	bz G bz G bz G bz G bz G bz G	49,20 69,00 116,20 83,00 125,30 105,90 85,00	bz bz G bz G bz G bz G
Ausländisch	100						Du Ca

Böhm. Westb. $50/_0 * | 71/_2 | 71/_2 | 11/_1 1/_1 | 113/_25 G$

Dur-Bonenbach	8	1 3	1/1	1128,00 DE B	128,20 DE G
ElisabWestb. 50/0 *	5	and .	1/0 1/7	97,50 bz G	97,50 B
Franz-Josephb. 50/0.	61/4		1/1 1/7	86,25 G	86,25 bz
Galiz. Carl-LudwB.	7.02	68/4	1/1 1/7	98,20 bz	98,25 bz G
Gotthardb. (90% E.)	21/2	21/9	1/2		
Kaschau-Oderberg.	4	1.8	1/1 1/2	60,25 B	60,50 bz G
KrprRudolfb. 50% *	43/4	-	1/1 1/2	76,50 bz G	76,70 bz G
OestFranz. Staatsb.	62/4	6	1/4 1/1		477,50 bg
Oest. Nordwestb. 50/0	43/90	43/20	1/1 1/7	275,00 bz G	275,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5 120	31/3	1/1	270,50 bz	269,00 bz G
ReichbPard. 41/20/0.	3,81		1/1/1/2	65,80 G	65,80 G
Rum. Staatsb. 31/30/0.	-	1	1/1 1/7		
Russ. Staatsb. 50/0 *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,60 bz G	122,30 bz
Russ. Südwestb. 50/0 *	-		1/2 1/2	62,80 bz	62,59 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1.20	11/5		229,05 ebs	227,50 bz
WschWien (M.p.St.)	10	- 10		207,60 bz	208,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

				vom 15.	vom 14
BergMärk. dto. dto.	III. (31/40/0 gr.) VI	31/2 41/2 5	1/1 1/7 1/1 1/7 1/1 1/7	98,00 bz B 190,30 G 192,25 G	98,00 bz (100,30 bz (102,25 G

11.5		7.1	Zins-	Co	urs
		Ed Ly	Term	vom 15.	vom 14.
1000	Berlin-Dresden gr	141/0	11/1/1/10	102.90 B	102,90 B
-	OLO, ITOTHEZ CONV	1421.	1 1/2 1/2	101,60 G	
robin	I dto, dto Lit B	611	111. 17	101 60 0	
VII Z	ato. ato. Lit. C	41/0	1/4 1/10	101.75 bz G	
UDS	Drest-Schwrreib. Lit. D.	143/0	1/1 1/7	101,75 b2 G 101,70 G 101,70 G 101,70 G 101,70 G 101,70 G 101,75 G 101,75 G	101,90 B
	dto. Lit E	ATI	11, 1/7	101.70 G	101,90 B
			1/1 1/7	101.70 G	101,90 B
3 -			1/1 1/2	101.70 G	101,90 B
100			1/1/10	101.75 G	101,95 B
4 1	dto. Lit. I.	410	1/4 1/10	101,70 G	101,90 B
	dto. Lit. K.	41/0	1/1 1/2	191,70 G	101,90 B
1	dto. Lit. H. dto. Lit. K. dto. dto. de 1876	5 2	1/4 1/10	101 60 0	101,75 G
X					
3	Com-minuen (31/20/0 gr.) IV.	4	1/4 1/10	102 00 ho B	102,10 bz
,				102,40 bz	102,20 bz
60	LIAME BUTAU GUDEN ET. A. B.	1/11/10	1/4 3/40		101,80 bz
	MarkFosener conv	1.511	3/- 3/		101,60 bg
	MaguLeipziger Lit. A	41/0	1/1 1/7	105,10 G	105,10 bz
	uto. uto. Lit. B	11	1/1 1/7	102 00 6	102,20 B
200	NiederschlMärk. I	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
	dto. II. à 1871/2 M.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
	ato. Ubl. I. u. II.	4	11 17 11 17 11 17	-	101,50 B
THE W	dto. III	14	1/1 1/7	102,60 G	102,59 G
-0-	Oberschl. A	4			
	dto. B	31/2	1/1 1/7		97,75 G
100	dto. C. u, D	4	1/1 1/7		
В	dto. (gar.) E	31/2	1/1/1/20		
	ulo. Idaloun Er.	1/11/1-	1/4 1/30		
	ateu. atu. a	41/0	1/1/2	101,70 G	101,S0 bz
3	dto. (40/0 gr.) H	41/2	1 1 17	10 ,70 G	101,80 bz
3 7	ulo. ulo. 1813	4	1 1 1 7	-	102,00 B
	dto. dto. 1874	41/2	1 1 1/7		
	Cittle V, 1013	41/8	1/1 1/7	104,75 bg	104,80 G
-	dto. dto. 1880	41/2	1 1 17		

Niedschl.Zweigb. 31/2 Starg.-Posen I... 4 dto. II. III. 41/2 | dto, dto, dto, H. H. | 41|2 | 1|4 | 1|10 | 101,00 G |
Posen-Kreuzburg	5	1	4	1	0	101,00 G						
Posen-Kreuzburg	5	1	4	1	0	101,00 G						
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	44	2	1	1	1	7	101,50 G					
dto, dto, serie H.	4	2	1	1	1	7	102,20 bz	102,20 bz				
Rheinische H.	v.	58	u.	60	44	3	1	4	1	7	101,70 bz G	101,70 bz G
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Ohligationen												
Gotthard I.	5	1	4	1	7	8.50 G	83,10 G					
Dux-Bodenbach I.	5	1	4	1	7	8.50 G	105 60 G					
Dux-Prog	1	6	100	105 60 G								
Only-Prog	100	105 60 G										
Only-Prog	100	100	100	100								
Only-Prog	100	100	100									
Only-Prog	100	100	100									
Only-Prog	100	100	100									
Only-Prog	100											
Only-Prog	100	100										
Only-Prog	100											

ux-Prag	6	1/4 1/40	105,60	G	105,60	G	
llisabWestbahn 73*	4	1/4 1/1	98,70	Ğ	98,90		
aliz. Carl-Ludwigsbahn*	41/0	1/1 1/7			81,50		
ais. Ferdinand-Nordbahn	6	1/5 1/11			90,75		
aschau-Oderberg*	5	2/1 1/7			81,70		
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7			103,50		
ronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10			73,20		
emberg-Czernowitz I.*	25		1 mg'an		73,60		
dto TI*	K	1/5 1/11			73,60		
dto. II.*	E	1/5 1/11			73,60		
đto.	7 1	1/5 1/11	73,70		73,60		
lährisch-Schlesische L		15 111	59,70	by R	59,60		
esterFranz.Staatsb.alte*	21.	11 11			400,75		
dto. dto. 1874*	0	1/8 1/9	401,50	d	200,10	UL	
esterr. Nordwestbahn*	2	1/8 1/9	84,25	ha	84,25	br G	
dto Tit D (Elle the 1)	U	13 19	83,60	O	83,60		
dto. Lit. B. (Elbethal)*.	0	1/5 1/11			00,00	1714	
eichenberg-Pardubitz*	9	1/4 1/10	310,50		310,25	C	
üdösterr. (Lomb.)	0	1 1 1 7	104,60		104,40		
dto. dto. Oblig.*	0	11 17	00 10	COZO	80,00		
ngar. Nordostbahn*	0	14 110	80,10	G	80,00		
dto. Ostbahn I.	0	1/1 1/7	80,00				
dto. II. Staats-Oblig.*	0	1/1 1/7	191,70			bzG	
harkow-Asow*	0	1/8 1/9	99,70	G		G	
dto. dto.* 100 Lstrl.	0	1/3 1/9	96,20	bz	90,30	DZ	
wangorod-Dombrowo*		1/1 1/7					
	5	1/2 1/8	100,90			G	
dto. Smolensk*		1/5 1/11	100,10		100,20	B	
arschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,50	ebzB	100,30	bz G	
arschau-Wien II	5	1/1 1/7	101,10	Ut	100,90	B .	
dto. III	5	1/1 1/4	100,29	G		G	
dto. IV	Ď	1/1 1/7	98,90 98,75	be		G	
dto. V	5	1/1 1/8	98,75	bz	98,70	G	

Bank-Action.							
A CONTRACTOR			Zins- Term				
chener Disc. rliner Kassenver. ito. Handelsges, hm. Bodencredit. esl. Discontobank to. Wechslerbank trmstädter Bank ssauer Credit. utsche Bank	7 5 51/8 81/4 8	7 51/2 9 5 55/8 7	1/1 1/1 1/1 1/1 1/1	110,40 G 127,00 G 144,30 G 83,50 ebz 97,30 G 138,00 bz 124,00 bz 146,00 bz	97,25 bz (137,75 bz (124,80 bz 146,00 bz (
to. Genossensch	71/2	8	1/1	132,75 bz G 92.75 B	132,25 G 92.75 B		

	The state of the s		1884	Term		vom 14.
В	Coth Co D D to 4001			-		
D	Goth.GrCB.jg.400/0 Hannoversche Bank	0	0	1/1	73,80 G	73,90 bz
	Leipziger Credit		51/3	1/1	112,00 G	113,00 bzG
	dto. Disconto.	10	91/9	1/1	172,10 G	172,10 G
В		7	6		99,25 ebzG	100,00 B
	Luxemburger Bank.	691	71/2	1/1	135,50 B	135,50 B
B	Magdeb. PrivBank	51/12	49/10	1/1	112,25 bz	112,00 bzG
3	Meining, CredBank	51/4	244	4/1	91,00 bz	91,00 bz
3 3	Nationalb. f. D .600/0	51/2	3	1/1	89,50 bz	89,75 bg G
	Niederlausitz. Bank	51/2	51/2	11	92,00 bzG	92,00 G
3	Norddeutsche Bank	81/8	8	1/1	139,10 G	40.00
3	dto. GrunderB.	0	0	1/1	40,50 G	40,30 bz G
×	Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	102,25 B	102,25 B
70	Pomm. HypothBk.	0	0	1/1	39,00 bz G	39,00 bz
zB	Pos. ProvinzBank .	61/3	61/8	1/1	116,00 G	116,00 G
2	Preuss. BodCrAct.	51/2	6	1/1	103,60 bs G	103,60 bg
Z	dto. CentrBod.40%	88/4	83/4	1/1	129,40 G	129,40 bz B
z.G	dto. HypVA. 250/0	5	б	1/1	94,25 G	94,00 bz
zG	dto. HypSpielb.	5	4	1/1	93,25 bz G	93,25 bz G
3	dto. ImmobA. 800/0	7	7	1/1	113,00 bzG	113,10 G
5	ProdHandelsbank.	51/2	4	.41	82,75 G	82,50 G
Transfer of	Reichsbank 41/20/0	61/4	61/4	1/1/7	142,70 bz	142,20 bz
5	Russ. B. f. ausw. H.	9	43/=	1/1	77,90 bz	77,90 bz G
1	Sächsische Bank	51/2	Dia	-13	117,50 bz G	118,25 bz G
	Schles, Bankverein.	51/2	04/0	1/1	101,75 G	101,75 G
7	Spritbank Wrede	4	4-14	1/1	65,75 bzG	65,00 bz G
3 177	Weimarische Bank	5	4	1/1	72,75 bz	72,50 ebz G
14-11	Indi	istri	e-Ge	sellsc	haften.	
19-3	(Bei den das Gesc	häftsi	ahr	nicht 1	nit dem 31.	December
12	nabli-san de Contra	7	74	2 - 7	alak 32a	T): _: 2 2

schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte. Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Berl. grosse Pferdeb.	98/4	101/2	1 1/2	220,00 B	219,90 bz
	Bismarckhütte	9 "	8 "	1 17	106,50 bz G	106,40 bzB
	Bresl. ActBr	21/2	21/2	1 1/10	e. 96,00 G	c. 95,50 G
	dto. Oelfabrik	48/4	8/4	1/8		
	dto. Strassenb	61/2	8/4 61/2	1/1	142,25 B	142,50 ebz G
14/	dto. W. F. Linke	11	81/2	1/1	115,50 G	115,50 G
	Deutsche Baug. 700/0		0 12	1/2	84,10 G	83,75 bz
	Donnersmarckhütte	31/2	1	111	34,25 bz	34,80 bz G
	Dortmunder Union	0 18	Ô	1/7	02,40 04	02,00 02.0
	dto. StPr. 60/0	5	1	1/7	55,50 bz G	56,10 bz G
	Edison Compagnie.	4	4	17	107,00 bz G	106,50 bz G
	Erdmannsd. Spinn.	61/2	A	1/5	tor, oo bad	100,00 020
n.	dto. dto. conv	61/2	4	111	96,75 G	96,75 G
-	Görlitz Figorb Bod	61/9	12	1/1	121,25 G	120,75 bz G
	Görlitz, EisenbBed.	12		1/7	LOZ OF C	103,50 G
	Hoffmann Waggonf.	11	41/2	1/1	127,75 G	128,75 B
	Kramsta, Schles. L.		8	4,79	2002 5-0	78,00 baG
- 1	Lauchhammer conv.	2	21/2	1/9 1/7 1/7	78,25 bzG	
	Laurahütte	8	41/2	17	91,90 bz	92,10 bz
	Nordd, Eiswerke	11/2	1/2			46,60 bz G
	Oberschl. EishBed.	3	1	1/1	38,00 bz G	38,75 B
0	Oelheim. Petrol. 80%	0	0	4/1	44,25 bz G	44,25 bz
	Oppelner Cement	68/4	61/2	1/7	101,60 bz G	101,75 ebz G
*	Posener SpritAG.	5	51/2	17	67.10.1	F1 00 1
304	Redenhütte, conv	10	3	17	51,10 bz	51,90 bz
190	Schles. Gas-AG	7	7	1/7	113,00 G	113,00 G
-	dto. Kohlenwerk	4	0	1/1		
	dto. PortlCem.	12	14	1/7	144,90 bz	144,90 bz G
	dto. Porzellan	-	-	1/1		
12	dto. ZinkhAG.	6	6	1/1	111,50 B	111,50 B
	_ dto. 41/20/0 StPr.	6	6	1/1	115,25 B	115,25 B
	Tarnowitzer Bergb.	0	0	111	24,25 B	24,20 B
1180	Vorwärtshütte	0	0	1/1	3,00 G	3,00 G
01	-	10000		1000		
	Schl. FeuervG. 20%	221/2	30	1/1	1360 B	1360 B
	2 1/2 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		\$50 FGS/		NEWS BUILDING	1555 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
0 (5)	Obligationen.	Rück		1120	0000 0	00.00
G	Donnersmarckh. 50/0	10	0	1/1	99,50 G	99,50 G
1	Kramsta 50/0	10		1/1	101,30 bz	101,20 bz
TIBLE	Krupp 50/0	11	0	1/4 1/10	110,80 €	110,80 bz G
1201	Redenhütte 6%	11	5	vsch	105,10 G	105,10 Q
L. Van	Schles. Zinkh. 5%	10		1/2 1/8	106,50 G	106,50 G
	Wech	TAR.			discont.	or the William
1000	14 000	A.V.C.	THE PERSON NAMED IN	The state of the s		

wechsel and Bankalscont.						
	Zins- fuss.		vom 14			
msterdam 100 Fl. 8 T. dto. 100 Fl. 2 M. sleg. Plätze 100 Frcs. 8 T. ondon I L. Strl. 8 T. dto. 1 L. Strl. 3 M. aris 100 Frcs. 8 T. Vien österr. W. 100 Fl. 8 T. dto. dto. 100 Fl. 2 M. tal. Plätze 100 Lire. 10 T. ichweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. Warschau 100 S.R. 8 T. Reichsbank 4 pCt. Lombard	21/2 2 2 3 4 4 5 31/2 6 pCt.	203,10 bz Privatdisco	162,85 bs 162,10 bz ————————————————————————————————————			
Ultimo - Course.						

Per Octbr. Per Septbr. 140,396304370 bz 192,99650470 bz 55,80455,10455,40 bz 92491,50475 bz 473,3044724472,50 bz 477,50477477,50 bz G 226,754228 bz B 203,50 bz Discont.-Command. Dortmunder Union Cesterr. Credit ...
Franzosen
Lombarden
Russische Noten aurahütte 203,50 bz